



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Pressemitteilung

Datum
2. Oktober 2024

Nr. 223/24

Ihr(e) Ansprechpartner(in)
Lutz Mäurer

E-Mail
lutz.maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon
02151 635-358

Gründungsreport 2024 der IHK Mittlerer Niederrhein: Aufwärtstrend im Rhein-Kreis Neuss

Die Pflege und Betreuung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen ist für die Angehörigen oft eine große Belastung. In einer alternden Gesellschaft wächst der Bedarf an professioneller Unterstützung. „Wir haben im privaten Umfeld selbst erfahren, wie schwierig es für hilfs- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen sein kann, den Alltag zu bewältigen“, erzählt Sergio Vitez. „Diese Erfahrungen haben uns inspiriert, ein Unternehmen zu gründen, das genau diesen Menschen gewidmet ist und ihnen durch individuelle Unterstützung Lebensqualität zurückgibt.“ Sein Unternehmen, die Alltagsliebe in Neuss, beschäftigt inzwischen 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten und betreut rund 290 Menschen. Vitez: „Neben Haushaltsführung, Begleitdiensten und Betreuungseinsätzen übernehmen wir auch komplexe bürokratische Aufgaben, damit unsere Kunden und ihre Angehörigen mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens haben.“

Mutige Gründer wie Vitez leisten einen wertvollen Beitrag für die Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt – sie treiben Wachstum und Innovationen voran und schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Im vergangenen Jahr haben sich 3.696 Menschen im Rhein-Kreis Neuss selbstständig gemacht. Im gleichen Zeitraum haben auch 3.372 Unternehmerinnen oder Unternehmer ihre Firma aufgegeben. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 waren es 3.479 Gründungen und 3.081 Aufgaben. Damit verzeichnet der Rhein-Kreis Neuss ein Plus von 6,2 Prozent bei den Gründungen und ein Plus von 9,4 Prozent bei den Aufgaben. Im Saldo hat die Zahl der Unternehmen im Rhein-Kreis 2023 um 324 Unternehmen zugenommen. Das sind die wesentlichen Kennziffern des „Gründungsreport 2024 – Zahlen und Einschätzungen zum Gründungsgeschehen 2023 im IHK-Bezirk“, den die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein auf der Datenbasis des Landes NRW erarbeitet hat.

Der positive Trend ist auch im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein insgesamt festzustellen: Die Unternehmensgründungen lagen 2023 mit 9.837 im Vergleich zu 9.023 Gründungen um 9 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Zahl der Geschäftsaufgaben im IHK-Bezirk nahm ebenfalls zu: 8.009 Gewerbeabmeldungen im Jahr 2022 stehen 8.919 im vorherigen Jahr



gegenüber (+11,4 Prozent). Im Saldo hat die Zahl der Unternehmen in der Region um 918 Firmen zugenommen.

„Das Plus an Gründungen in unserer Region ist sehr erfreulich“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. „Das zeigt, dass der Mittlere Niederrhein trotz vieler Unsicherheiten in der Wirtschaft derzeit attraktiv für Gründer ist und viele Chancen bietet.“ Steinmetz hofft, dass die angehenden Unternehmerinnen und Unternehmer angesichts der allgemein herausfordernden wirtschaftlichen Situation nicht den Mut verlieren und dass das Gründungsgeschehen weiter an Dynamik gewinnt.

Auch für Nordrhein-Westfalen sind die Zahlen erfreulich. Während 2022 118.879 Neugründungen im Land verzeichnet werden konnten, waren es 2023 132.450 – ein Plus von 11,4 Prozent. Die Zahl der Betriebsaufgaben in NRW nahm ebenfalls zu: 2022 wurden noch 99.829 registriert, im Jahr darauf waren es 106.406.

Der Gründer der Alltagsliebe GmbH blickt optimistisch in die Zukunft und hat noch viel vor: „Unser Anspruch ist es, dass unsere Kunden spüren, dass wir stets an ihrer Seite sind und den Alltag aller Familienmitglieder nachhaltig entlasten. Unsere Motivation entstand aus dem tiefen Wunsch, etwas wirklich Sinnstiftendes zu schaffen.“ Dass die Alltagsliebe GmbH so erfolgreich gestartet ist, liegt laut Gründer Vitez daran, dass es gelungen ist, ein sehr motiviertes fachübergreifendes Team zusammenzustellen. „Ebenso entscheidend ist die Vernetzung: Der Austausch mit anderen, das Lernen aus ihren Erfahrungen und die aktive Erweiterung des eigenen Netzwerks sind unerlässlich.“ Wie bei jeder Gründung gab es auch bei der Alltagsliebe GmbH Höhen und Tiefen. „Die größten Herausforderungen lagen für uns in den zahlreichen bürokratischen Hürden, die eine Gründung im Bereich Pflege und Gesundheit mit sich bringt“, berichtet Vitez.

Damit Gründerinnen und Gründern die Startphase so leicht wie möglich gemacht wird und mehr Menschen den wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit wagen, fordert der IHK-Hauptgeschäftsführer mehr Unterstützung von der Politik. „Wir brauchen Rahmenbedingungen, die unternehmerisches Engagement fördern und nicht ausbremsen“, so Steinmetz. „Wir fordern zügige, digitale und unbürokratische Gründungsprozesse, einen leichteren Zugang zu Fördermitteln und steuerliche Vereinfachungen für Gründer und Kleinunternehmer. Wir brauchen weniger Regularien und mehr Wertschätzung für das Engagement und den Gründergeist von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern.“

Die IHK unterstützt angehende Existenzgründerinnen und -gründer. „Wir stehen ihnen mit unseren Dienstleistungen zur Seite, damit Fehler vermieden werden und aus einer Idee ein erfolgreiches Geschäftsmodell wird“, sagt Stephanie Efertz, Beraterin Existenzgründung und Unternehmensförderung der IHK. „Der Schritt in die Selbstständigkeit sollte gut vorbereitet werden.“



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

So wie es Sergio Vitez getan hat. Er hatte zunächst Fördermittel für eine Unternehmensberatung beantragt und sich im Vorfeld von den IHK-Gründungsexperten beraten lassen. „Der Austausch war äußerst produktiv und zielführend“, erzählt Vitez. „Wir haben darüber hinaus auch an Seminaren der IHK teilgenommen – auch das kann ich nur empfehlen.“

Angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern steht Existenzgründungsberaterin Stephanie Efertz unter Tel. 02161 241-120 oder E-Mail: stephanie.efertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de zur Verfügung.

Der Gründungsreport 2023/2024 ist als Download-Datei auf der Website der IHK veröffentlicht: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/30756

Bildtext: Sie stellten den Gründungsreport vor (v.l.): IHK-Existenzgründungsberaterin Stephanie Efertz, Sergio und Frédéric Danilo Vitez vom Unternehmen Alltagsliebe sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Foto: IHK